

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3000 kg/m² gesteigert wurden. Wenn vielleicht der Schluss von den sehr ausführlich beschriebenen Messungen der Windgeschwindigkeiten und der Schwingungsbeschleunigungen auf den massgebenden kritischen Druckabfall von 1500 kg/m² auch mit der angenehmen Sicherheit noch mit einer gewissen Reserve zu übernehmen wäre, so ist doch der Wert dieser für den praktischen Wasserbauer äusserst interessanten Untersuchung sicher unbestritten. Es wäre höchstens begrüssenswert, wenn analoge Messungen an einem schweizerischen Hochdruck-Auslass durchgeführt werden könnten.

W. Wyss, dipl. Ing., Pratteln

Fünf-Sprachen-Kälte-Wörterbuch. Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch, Spanisch. Von E. Emblik. 192 S. Hannover 1954, Brücke-Verlag Kurt Schmiersow. Preis geb. DM 12.40.

Mit der sehr starken Entwicklung der Kältetechnik hat sich auch der fachtechnische Wortschatz in den einzelnen Sprachen erweitert, und die Verständigung über die Sprachgrenzen hinweg erfordert eine stets genauere Kenntnis der in den einzelnen Ländern üblichen Fachausdrücke. Diesem Bedürfnis wird das vorliegende, sehr übersichtlich zusammengestellte Wörterbuch gerecht. Es vermittelt neben den eigentlichen kältetechnischen Begriffen auch Ausdrücke aus der Thermodynamik sowie aus Haushalt, Lebensmittelhandel und Lebensmittelindustrie. Im 1. Teil sind zu den deutschen die englischen, französischen, schwedischen und spanischen Fachwörter gruppenweise zusammengestellt; der 2. Teil enthält Register für die vier nichtdeutschen Wörter, während man im Anhang Fachwörter aus der Lebensmittelkunde findet. Das Buch dürfte allen, die in mehreren Sprachen korrespondieren oder Uebersetzungen vornehmen müssen, ein guter Helfer sein.

A. O.

Neuerscheinungen

Une petite maison. Par Le Corbusier. 96 p. avec 60 fig., esquisses et dessins en couleur. Zurich 1954, Les Editions Girsberger. Prix broch. Fr. 8.50.

Architektur menschbezogen. Von Kurt Auckenthaler. 208 S. mit 77 Abb. Wels 1954, O.-Oe.Landesverlag. Preis geb. Fr. 15.60.

Schnitt-, Stanz- und Ziehwerkzeuge. Von Gerhard Oehler. 2. Auflage. 480 S. mit 434 Abb., 41 Tabellen und 55 Berechnungsbeispielen. Berlin 1954, Springer-Verlag. Preis geb. DM 37.50.

Ingenieurgeologie und Geotechnik. Von Karl Keil. Ein Handbuch der Baugrund- und Baustofflehre der natürlichen Fels- und Lockergesteine. 1100 S. mit 1100 Abb. und zahlreichen Tabellen im Text. Halle (Saale) 1954, Wilhelm Knapp Verlag. Preis geb. 78 DM.

Jahresbericht 1953 der Schweizerischen Normen-Vereinigung. 61 S. Herausgegeben vom Sekretariat, General-Wille-Strasse 4, Zürich 2.

Termin-Grob-Planung. Von Franz Weinberg. 86 S. mit 13 Fig., 20 Diagrammen und 13 Beilagen. Zürich 1954, Verlag Leemann. Preis kart. Fr. 9.60.

Forschung und Praxis im Blickfeld aktueller Probleme. Referate und Diskussionsbeiträge von der Tagung der Arbeitsgruppe «Asphalt- und Teerstrassen» am 26. Mai 1954 in Bad Kissingen. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V. Bielefeld 1954, Kirschbaum-Verlag.

Note concernant les études sur modèle réduit pour l'écluse IF à Marchienne-au-Pont (Canal de Charleroi à Bruxelles). Par A. Denis. Extrait de la Revue Universelle des Mines, Liège (9^e Série, tome X, no 8 - 1945).

Rohrhydraulik. Ein Handbuch zur praktischen Strömungsberechnung. Von H. Richter. 2. Auflage. 328 S. mit 217 Abb., 63 Zahlentafeln und 32 praktischen Berechnungsaufgaben. Berlin 1954, Springer-Verlag. Preis geb. DM 34.50.

Untersuchungen zur Frage der inneren Vergütung von Mehrlagen-Schweissungen. Mitteilungen der TKVSB Nr. 9. Von E. Brandenberger, H. Preis, H. E. Tuchschnid und C. F. Kollbrunner. 88 S. mit 38 Abb. Zürich 1954, VSB-Sekretariat, Schanzengraben 25. Preis kart. Fr. 10.50.

Bauten der Lebensmittelindustrie. Von Karl Ellsäcker und Horst Ossenberg. 184 S. mit 167 Lichtbildern und 433 Rissen, Schnitten und Schaubildern. Stuttgart 1954, Julius-Hoffmann-Verlag. Preis geb. 48 Fr.

Bewegungsfugen im Beton- und Stahlbetonbau. Von Adolf Kleinlogel. 5. Auflage. 271 S. mit 567 Abb. Berlin 1954, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. Fr. 27.50.

Die Leistungsfähigkeit von ungesteuerten Verkehrsknotenpunkten. Von Hans J. Rapp. Mitteilungen aus dem Institut für Strassenbau an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. 101 S. Zürich 1954, Selbstverlag. Preis kart. 18 Fr.

Die Tests in der klinischen Psychologie. Von Erich Stern. Band 1. 418 S. mit Abb. Zürich 1954, Rascher-Verlag. Preis geb. Fr. 28.10.

Bauschaffen im Dreiklang: fünfzig Jahre A. H. I.-Bau. Festschrift der Allgemeinen Hoch- und Ingenieurbau-Aktiengesellschaft. 69 S. mit Abb. Düsseldorf 1954, Selbstverlag.

WETTBEWERBE

Thurbrücke bei Andelfingen («Weinlandbrücke», SBZ 1954, Nr. 23, S. 342). 21 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (15 000 Fr.) Hans Eichenberger, Zürich
 2. Preis (14 000 Fr.) P. Kipfer, Bern, und H. Gicot, Fribourg
 3. Preis (12 000 Fr.) Geilinger & Co., Winterthur, und Henauer und Lee, Zürich
 4. Preis (9000 Fr.) Ed. Züblin & Co. A. G., Zürich
 5. Preis (8000 Fr.) Locher & Cie., Zürich
 6. Preis (4000 Fr.) A. Cogliatti und H. R. Altdorfer, Zürich, und Benno Bernardi, Zürich
- Ankauf (3000 Fr.) W. Jacobssohn, Zürich, und A. Weder, Burgdorf

Ort und Zeit der Ausstellung können beim Kant. Tiefbauamt Zürich ab Montag, 24. Jan. erfragt werden.

Primarschulhaus mit Turnhalle in Büsserach. In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht (Architekten: H. Baur, Basel, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn) folgenden Entscheid (Preise einschliesslich Entschädigung):

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hermann Frei, Olten
2. Preis (1500 Fr.) Heinz Niggli, Balsthal
3. Preis (1400 Fr.) Studer & Stäubli, Solothurn
4. Preis (1300 Fr.) Walthard, Hoeschele & Doench, Solothurn.

Schwesternhaus und Gärtnerwohnung des Bezirksspitals Fraubrunnen in Jegenstorf. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: F. Hiller, a. Stadtbaumeister, Bern, Arch. H. Rüfenacht, Bern, Arch. W. Gloor, Bern. Ergebnis:

1. Preis (600 Fr.) Walter Schwaar, Bern
2. Preis (500 Fr.) Walter Haemig, Bern
3. Preis (250 Fr.) Ed. Witschi, Jegenstorf
4. Preis (150 Fr.) E. Bechstein, Burgdorf, Mitarbeiter H. Zesiger

Jeder Teilnehmer erhält ausserdem eine Entschädigung von 600 Fr. Die Behörde empfiehlt, die weitere Projektbearbeitung für das Schwesternhaus dem 1. Preisträger und die Weiterbearbeitung der Pläne für die Gärtnerwohnung dem Verfasser des 3. Preises zu übertragen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Reformierte Kirche auf dem Zollikerberg, Zollikon. Projektwettbewerb für eine reformierte Kirche mit Nebengebäuden. Teilnahmeberechtigt sind folgende Architekten: Alle in der Schweiz seit dem 1. Januar 1954 ansässigen reformierten Zolliker Bürger, sowie die seit dem 1. Januar 1954 in Zollikon wohnhaften Schweizer. Ausserdem werden sechzehn Architekten eingeladen. Das Raumprogramm umfasst: Kirchenraum, Gemeindefaal, Unterrichtszimmer, zwei Zimmer für Jugendgruppen, Sakristei, Sigrüstwohnung, Nebenräume. Verlangt werden: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Perspektive, Modell, kubische Berechnung. Preissumme für 4—5 Projekte 12 000 Fr., Ankäufe 3000 Fr. Architekten im Preisgericht: A. Debrunner, P. Indermühle (Bern), Prof. Dr. Peter Meyer, Stadtbaumeister A. H. Steiner. Die Pläne sind bis am 31. Mai 1955 dem Bauamt der Gemeinde Zollikon einzureichen (Anfragetermin 15. Februar). Die Unterlagen können gegen Einzahlung von 30 Fr. bezogen werden.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Die G. E. P. in Frankreich

Die in Frankreich und in den französischen Ueberseeländern tätigen Ehemaligen der ETH sind im Begriff, sich neu zu organisieren. Beabsichtigt ist die Gründung einer französischen Gruppe der Ehemaligen der ETH, die Ehemalige ohne Rücksicht auf ihre Nationalität und auch Nichtmitglieder der G. E. P. umfassen soll. Um deren Adressen zu ermitteln und um sie zum Beitritt einzuladen, werden alle unsere Mitglieder gebeten, Adressen von ehemaligen Absolventen der ETH dem Vertreter der G. E. P. in Frankreich, Ing. Louis Haenny, 29, rue Tronchet, Paris 8^e, Tel. ANJou 3546, zu melden, damit er sich mit diesen Kollegen in Ver-